

Radwanderfahrt nach Worms

vom 10. bis 12. Juli 2015

Teilnehmer:

Irmtrud Hickmann, Birgit Roneberger, Angelika Jakobi, Beate Schönke & Ralf Frank, Bernd Glaser, Thomas Schäfer, Axel Bender, Aladar Philippi, Hans-Jürgen und Holger Gerschewski, Angelika und Heribert Ochs, Ernst-Werner Demuth, Alfons Gerling und Andreas Pionke

Anreise

Start war um 09:00 Uhr an der Stadthalle Zeilsheim.

1. Etappe – 76 km

Nachdem wir Zeilsheim verlassen hatten, ging es Richtung Groß-Gerau und weiter durch den Ried. Bevor wir in Höhe Biblis auf den Rhein stoßen sollten, legten wir in Gernsheim eine Mittagspause ein. Wie schon gesagt in Höhe Biblis sollten wir eigentlich auf den Rhein stoßen, leider zwang uns eine Umleitung dazu einen etwas größeren Bogen zu schlagen und etwas weit weg vom Rhein zu fahren. Nach zusätzlichen 8 km Umweg erreichten wir unser Hotel Asgard in Worms. Nachdem wir uns ein wenig erfrischt hatten ging es in ein uriges Lokal das wir vorher bereits reserviert hatten. Nach der reichhaltigen Stärkung ging es zurück zu unserem Hotel, wo wir uns noch einen kleinen Umtrunk gönnten.

2. Etappe – 32 km

Nach dem Frühstück stand zuerst eine Führung durch Worms mit dem Rad an, unter der fachkundigen Leitung von Frau Bettina Maurer und ihrem Mann. Start war am Dom von Worms, von dort aus ging es weiter zur Siegfried Statur am Rhein, der Frauenkirche und dem Luther Denkmal. Der Abschluss der Führung war der Juden Friedhof nicht unweit des Doms.

Nach der Stadtführung war unser Ziel der Silbersee südlich von Worms. Am Flughafen von Worms war die Mittagspause geplant, naja, habe mich ein wenig verfahren, so dass wir bei einem Fußball-Club in der Nähe des Silbersees erst unsere Pause machten. Den Silbersee und den Flughafen haben wir trotzdem gesehen.

Am Abend ging es ins Brauhaus 12 Apostel, das Essen und das selbstgebraute Bier waren gut. Sofern man nicht stundenlang darauf warten musste, unsere Bedienung war leider mehr mit ihren langen Fingernägeln beschäftigt. Vor unserem Hotel machten wir es uns noch einmal richtig gemütlich, bevor es ins Bett ging.

3. Etappe – 76 km

Auf zur letzten Etappe, raus aus dem schönen Städtchen Worms und rein in die Weinberge. Aber keine Angst allzu viele Steigungen gab es nicht und schon bald erreichten wir bei Nierstein den Rhein, der uns nun bis nach Mainz begleitete. Kurz vor Mainz legten wir in einem Bootshaus unsere Rast ein, die Bedienung war super und so war es nicht verwunderlich das heute das Trinkgeld etwas üppiger ausfiel. Nach der Pause überquerten wir den Rhein und fuhren weiter am Main entlang bis Kelsterbach. In Kelsterbach angekommen legten wir zum Abschluss des Wochenendes unsere letzte Rast im „Grünen Baum“ ein, bevor wir Zeilsheim gesund und ohne Panne erreichten.

Fazit der Tour

Es war eine anspruchsvolle und reizvolle Tour durch ein Stück hessische und Rheinland- Pfälzische Landschaft und Kultur. Die Radwege waren zu 95 Prozent asphaltiert und in einem super zustand, bis auf ein kleines Stück kurz vor Mainz (dies ist einem Europa-Radweg nicht würdig). Das Wetter hatte es sehr gut mit uns gemeint und die Sonne legte sich mächtig ins Zeug.

Mal sehen in welche Region uns unsere nächste Tour führt. So das war's für dieses Jahr, ich hoffe wir sehen uns alle im nächsten Jahr wieder.

Euer Tourenleiter Andreas